NICHT FÜR NEUENTWICKLUNGEN

ZM 1024
ZM 1025

ZEICHEN - ANZEIGERÖHRE

mit langer Lebensdauer,
mit Gasfüllung und kalten Katoden in Zeichenform,
mit direkter Anzeige der Zeichen
c/s kc/s Mc/s µs ms ns s
durch Glimmlicht; die Anzeige kann durch (Relais-) Kontakte, Verstärkerröhren, Transistoren, Fotowiderstände, Elektronenstrahl-Schaltröhren usw. ausgelöst werden.

Die ZM 1024 ist zur Kontrastverbesserung mit einem Farbfilterüberzug versehen.

Die ZM 1025 hat keinen Farbfilterüberzug, für Anwendungen, bei denen für mehrere Röhren ein gemeinsames, getrenntes Filter verwendet wird.

Kenndaten:

$U_Z \leqq 170$ V

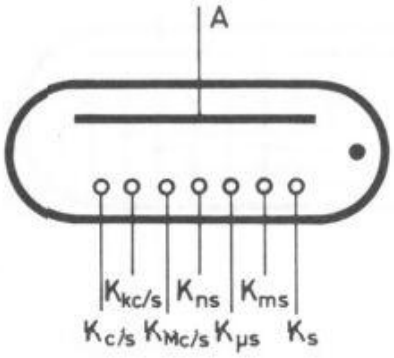
$U_{BRN} \approx 140$ V

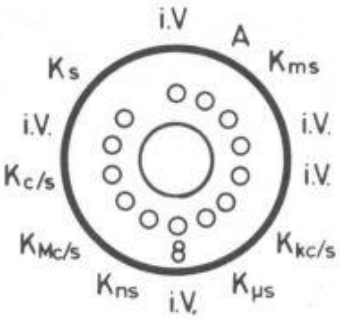
$U_{LÖSCH} \leqq 118$ V

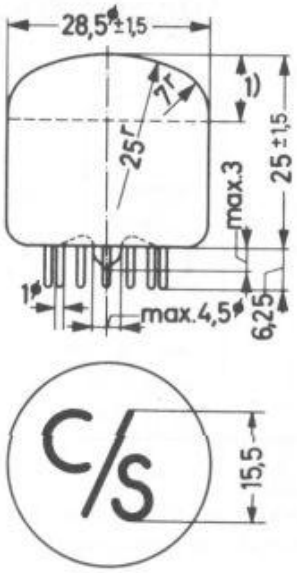
Sockel: Spezial 13 p

Fassung: B8 702 28 (oder B8 700 67, B8 700 69)

Einbau: beliebig,
Stift 8 liegt oben, bezogen auf die leserichtige Stellung der Zeichen. Die Neigung der Zeichen beträgt max. ± 1,5°.







[1]) Dieser Teil des Kolbens der ZM 1024 ist mit dem Farbfilterüberzug versehen.

Grenzdaten: (absolute Werte)

U_B = min. 170 V
U_A = min. 170 V
I_K = min. 1,0 mA
= max. 3,0 mA [1]
I_{KM} = min. 2,0 mA
= max. 10 mA [2]
ϑ_U = min. -50 °C [3]
= max. +70 °C

Lebensdauer-Erwartung: [3]

(unter empfohlenen Betriebsdaten, I_K = 2 mA)

ca. 100 000 Stunden bei wechselnder Anzeige,
Wechsel alle 1000 Stunden oder öfter

Alle weiteren Daten entsprechen denen des Typs ZM 1020/ZM 1022

[1]) $t_{int} \leq 20$ ms

[2]) Oberhalb 6 mA können die Zuführungsdrähte und Befestigungsösen eine Glimmbedeckung zeigen.

[3]) Bei $\vartheta_U < +10$ °C ist mit verkürzter Lebensdauer und mit größeren Kenndatenänderungen zu rechnen; bei Anwendungen in weitem Temperaturbereich wird Gleichstrombetrieb mit hoher Betriebsspannung und hohem R_A empfohlen.